

Kita Zwergenland wird ausgebaut

Gemeinde Wittenförden erhielt Fördermittelbescheid und kann nun die Erweiterung planen

WITTENFÖRDEN Nun können die Ausschreibungen für den Anbau der Kita Zwergenland erstellt werden. Im Frühjahr soll es mit den Bauarbeiten losgehen. Die Fertigstellung ist bis November 2018 geplant. Möglich ma-

chen das Fördermittel: Das Diakoniewerk Neues Ufer ist einer der Träger der Kindertagesstätte Zwergenland in Wittenförden. Kita-Leiter Sven Olaf Thölken und Regina Möller, Kita-Bereichsleiterin im Diakoniewerk Neues

Ufer, nahmen von der Landtagsabgeordneten Elisabeth Aßmann und Joachim Müller, Leiter des Fachdienstes Regionalmanagement und Europa beim Landkreis Ludwigslust-Parchim einen Fördermittelbescheid von rund 500 000 Euro für die Kindertagesstätte entgegen. Bürgermeister Manfred Bosselmann, sein Stellvertreter Matthias Eberhardt, der Vorsitzende des Bauausschusses Detlef Wessels, Grit Aglaster, Fachdienstleiterin für den Bereich Jugend, Kultur und Soziales im Amt Stralendorf sowie Stephanie Schabow, Vorsitzende des Elternrats

waren auch dabei. Manfred Bosselmann bedankte sich im Namen der Gemeinde.

Der steigende Bedarf an Kita-Plätzen und gesetzliche Vorschriften machten es für die Gemeinde Wittenförden notwendig, über eine Erweiterung in Form eines Neu-, Um- oder Ausbaus der Kindertagesstätte nachzudenken. Auch die Schule der Gemeinde habe sich gut entwickelt und in einem nächsten Schritt werde die Gemeinde an einer Lösung für den Hort arbeiten – in Betracht käme aus derzeitiger Sicht eine Modulbauweise zwischen Gemeindehaus und Schule.



Einen Bescheid mit rund 500 000 Euro überreicht Sven Olaf Thölken (r) an die Kita Zwergenland .

FOTO: RENO BANZ